

April

Juni

Mai

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12

Mit dieser Übersicht über die Veranstaltungen des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung weisen wir Sie auf einen Ausschnitt unseres Programms hin und laden Sie herzlich ein.

Schwerpunkt: Europa wählt...

Am 25. Mai 2014 können Sie nicht nur kommunal wählen, sondern auch mitentscheiden, wer Platz im Europäischen Parlament nimmt. Ihnen ist das alles zu undurchsichtig und zu weit weg? Dann ist es erst recht wichtig, mit Ihrer Stimme für ein wirksames Europaparlament, eine starke europäische Demokratie zu sorgen. Europa ist wichtig und wir sind mittendrin. Seien Sie dabei. Diskutieren Sie auf unseren Veranstaltungen mit Expert/innen, wie wichtige Themen in Zukunft angepackt werden können. Formulieren Sie Ihre Vorstellungen von Europa.

FES MV Europa-Reihe:

*Weil Europa wichtig ist
und wir mittendrin sind!*

APRIL

1. April Ribnitz-Damgarten **Die Asylpolitik der Europäischen Union** Planspiel für Schulklassen **FES MV Europa-Reihe**

1. April Wismar **Quo vadis, Ukraine? Die Ukraine zwischen Russland und Europa** Vortrag und Diskussion mit Dr. Ludmila Lutz-Auras, Universität Rostock **FES MV Europa-Reihe**

5. April Greifswald **Europa! Und was hab ich damit zu tun?** In dem ganztägigen Seminar werfen wir einen kritischen Blick auf das Projekt Europa und bringen Klarheit in das Dickicht aus Institutionen, Kompetenzen und Verfahren. Dabei wird es einen Wechsel aus interaktiven Phasen und Informationsvermittlung geben. **FES MV Europa-Reihe**

8. April Schwerin **Eine verlorene Generation? Was die Jugendarbeitslosigkeit für die Zukunft Europas bedeutet** Diskussion mit Prof. Dr. Ursula Engelen-Kefer, Autorin, Hermann Nehls, DGB, Axel Mielke, AWO Schwerin, und zwei spanischen Auszubildenden aus Schwerin **FES MV Europa-Reihe**

15. April Rostock **Von der Finanz- zur Eurokrise – Wie viel Solidarität braucht Europa?** Diskussion mit Lothar Binding, MdB, finanzpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, Prof. Dr. Henning Vöpel, Hamburgisches Weltwirtschaftsinstitut, Michael Vollprecht, Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin **FES MV Europa-Reihe**

23. April Güstrow **Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“** Ausstellungseröffnung im Kreistag des Landkreises Rostock durch Landrat Sebastian Constien

25.-27. April Güstrow **Mädchen und Frauen in der rechtsextremen Szene und der NPD: Historische Wurzeln, aktuelle Entwicklungen und politische Herausforderungen in Mecklenburg-Vorpommern*** Seminar

28. April Torgelow **Europa, Mecklenburg-Vorpommern und ich!** Im Rahmen der Torgelower Gewerkschaftsgespräche erkunden wir, welche Bedeutung Europa in unserem Alltag und in unserer Arbeitswelt hat, u.a mit Andrea Herrmannsen, Staatskanzlei MV, und Heiko Miraß, Agentur für Arbeit **FES MV Europa-Reihe**

MAI

3.-11. Mai Schwerin **filmbab! Jugendredaktion zum 24. Filmkunstfest Mecklenburg-Vorpommern*** Journalistischer Workshop für Schülerzeitungsredakteure und interessierte Jugendliche

5. Mai Parchim **Gesetzesschmiede EU / Planspiel für Schulklassen** **FES MV Europa-Reihe**

5. Mai Gützkow **Rettet die Europawahlen! / Workshop für Schulklassen** **FES MV Europa-Reihe**

6. Mai Pasewalk **Wahlen zum europäischen Parlament / Planspiel für Schulklassen** **FES MV Europa-Reihe**

6. Mai Stralsund **Planspiel Kommunalpolitik – Ohne Jugend ist kein Staat zu machen / Planspiel für Schulklassen**

7. Mai Neubrandenburg **Europa-Gegner im Europäischen Parlament? Rechtspopulismus in Europa** Diskussion mit Sylvia Bretschneider, Präsidentin des Landtags MV, David Bebnowski, Göttinger Institut für Demokratieforschung, Dr. Werner T. Bauer, Österreichische Gesellschaft für Politikberatung und Politikentwicklung **FES MV Europa-Reihe**

9.-10. Mai Neubrandenburg **Militärstandorte im Nordosten Deutschlands: ihre kommunalpolitische und raumwirksame Bedeutung*** Tagung mit Brigadegeneral Christof Munzlinger (angefragt), PD Dr. Robert Riemer, Dr. Norbert Nieszery, MdL und vielen anderen. Eine Tagung in Kooperation mit dem Deutschen Verband für Angewandte Geographie

12. Mai Rostock **Kräfte messen in der Ukraine - Welche Wege kann Europa gehen?** Diskussion mit Dr. Marzena Guz-Vetter, Vertretung der Europäischen Kommission in Berlin, Dr. Margarete Klein, Stiftung Wissenschaft und Politik Berlin, und Dr. Ludmila Lutz-Auras, Universität Rostock **FES MV Europa-Reihe**

15.-16. Mai Greifswald **Kultur und Praxis der Wahlen. Eine Geschichte der modernen Demokratie** Tagung mit Prof. Dr. Barbara Stollberg-Rilinger, Prof. Dr. John Keane, Prof. Dr. Paul Nolte, Dr. Dieter Wiefelspütz und vielen anderen. Eine Tagung in Kooperation mit dem Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald und der Universität Greifswald (Die beiden Abendveranstaltungen sind auch einzeln zu besuchen!)

19. Mai Güstrow **Gegen Europa nach Straßburg - rechtspopulistische Parteien vor der Europawahl 2014** Vortrag und Diskussion mit Christian Nestler, Universität Rostock **FES MV Europa-Reihe**

23.-24. Mai Greifswald **Pommern/Pomorne – eine europäische Region. Resümee nach 10 gemeinsamen Jahren in der EU*** Konferenz in Kooperation mit der Stadt Szczecin und der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Vorpommern e.V. **FES MV Europa-Reihe**

23.-25. Mai Wismar **FotoDigital (Thema: „Grenzenlos?!)* / Workshop für junge Hobbyfotografen und interessierte Jugendliche** anlässlich des 25. Jahrestages des Falls des Eisernen Vorhangs

JUNI

2. Juni Rostock **„Operation Heimkehr – Bundeswehrsoldaten über ihr Leben nach dem Auslandseinsatz“** Lesung und Diskussion mit Ulrike Scheffer (Journalistin) und Sabine Würich (Fotografin) und anschließender Diskussion mit Beteiligung eines heimgekehrten Bundeswehrsoldaten und Dr. Hans-Peter Bartels, SPD, Mitglied des Verteidigungsausschusses des Bundestages

21. Juni Schlagsdorf **Tagesseminar „Grenzblick“*** Einblicke in die deutsch-deutsche Grenzziehung, deren Überwindung und unser heutiger Blick auf diese und andere Grenzen

26. Juni Heinrichruh **Generationengespräch: Die Selbstverständlichkeit eines 70jährigen Friedens?!** Die ältere Generation, die einen Krieg erleben musste, im Gespräch mit den Jüngeren, die von dieser Erfahrung verschont blieben.

2. Juli Greifswald **Herausforderungen der Migrations- und Integrationsarbeit im Landkreis Vorpommern-Greifswald / Fachtagung**

Allgemeine Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auf der Rückseite.

Nachlesen...

Publikationen des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung



Publikationen des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern der Friedrich-Ebert-Stiftung

Die Friedrich-Ebert-Stiftung unterstützt ihre politische Bildungsarbeit mit ausgewählten Publikationen. Einen Überblick über die facettenreiche Publikationstätigkeit der Stiftung erhalten Sie auf der Internetseite www.fes.de/sets/s_pub.htm.

Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern möchte Ihnen seine Neu-erscheinungen im Folgenden kurz vorstellen. Wie auch bei der Gesamtstiftung sind alle Publikationen online verfügbar. Eine Liste mit allen Veröffentlichungen des Landesbüros Mecklenburg-Vorpommern finden Sie unter dem Menüpunkt „Publikationen“ auf unserer Internetseite www.fes.de/schwerin. Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar, können Sie dies bei uns bestellen.

Die neue Reihe „weiterdenken...“ greift aktuelle Themen auf, erklärt verständlich und nimmt Perspektiven in den Blick. Das alles in einer kompakten, ansprechenden Form.

Publikationen



weiterdenken... Nr. 1 Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern: wirtschaftlich erfolgreich, bürgernah, sozial und ökologisch verantwortlich

Wie kann die Zukunft der Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern aussehen? Bei der aktuellen Erarbeitung eines Landesenergiekonzepts ist das Land mit der Öffnung für eine breite Bürgerbeteiligung neue Wege gegangen. Die vorliegende Broschüre von Rudolf Borchert und Moritz Schibalski zeigt den aktuellen Entwicklungsstand, benennt Zeit- und Handlungsfelder zur Umsetzung der Energiewende in Mecklenburg-Vorpommern und thematisiert Gestaltungsmöglichkeiten. Sie soll Ausblicke und Anregungen geben.

weiterdenken... Nr. 2 Das Grenzlandcafé - Engagement für die grenzüberschreitende Region Stettin

Am 8. November 2013 brachte das FES Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern engagierte Menschen aus der deutsch-polnischen Grenzregion in Stettin zusammen, um unter anderem zu diskutieren, wie grenzüberschreitende zivilgesellschaftliche Organisation gelingen kann, welche Herausforderungen bei der Kommunikation zu überwinden sind, wie ein Zusammengehörigkeitsgefühl gefördert werden kann und welche Chancen diese junge innereuropäische Grenzregion bietet. Die Ergebnisse der Diskussionen werden in dieser Broschüre auf Deutsch und auf Polnisch vorgestellt.



Raketen und Zwangsarbeit in Peenemünde. Die Verantwortung der Erinnerung



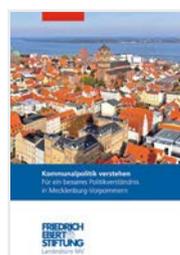
Mit dem Ort Peenemünde auf der Insel Usedom sind die Entwicklung der „V2“ und der Name Wernher von Braun verbunden. Die Autorinnen und Autoren des Bandes, herausgegeben von Dr. Günther Jikeli, beleuchten detailreich die Geschichte Peenemündes jenseits der Technikgeschichte, Perspektiven der Opfer, verzerrte Wahrnehmungen in der langen Nachkriegszeit und den Umgang heute mit der Geschichte der Zwangsarbeit an diesem und anderen Täterorten.

Facetten der SED-Diktatur

Beim Bützower Häftlingstreffen 2013 standen Vorträge zur Heimerziehung sowie – anlässlich des 60. Jahrestages – zum Volksaufstand vom 17. Juni 1953 und zur „Aktion Rose“ im Zentrum der Veranstaltung. Neben diesen Beiträgen finden Sie in dieser Dokumentation den Bericht einer Reise in das ehemalige Gulag-Lager Workuta sowie das Grußwort der Justizministerin Uta-Maria Kuder, die darin den 17. Juni als Gedenktag für die Meinungsfreiheit vorschlägt. Andreas Wagner gibt eine Übersicht über die Entstehung und Entwicklung des Häftlingstreffens in Bützow.



Kommunalpolitik verstehen. Für ein besseres Politikverständnis in Mecklenburg-Vorpommern



Die Broschüre erklärt leicht verständlich, was Kommunalpolitik ist, wie sie funktioniert und welche Rolle sie in Mecklenburg-Vorpommern spielt. Es wird dargestellt, welche Aufgaben die Kommunen haben und welche Menschen an der Erfüllung dieser Aufgaben beteiligt sind. Gleichzeitig zeigt sie den Leser/innen Möglichkeiten für das eigene Engagement auf.

Rechtsextremismus? Nicht mit mir!

Übersichtlich und in verständlicher Sprache erklärt das Heft, was Rechtsextremismus eigentlich ist, gibt einen Überblick über die rechtsextreme Szene mit ihren verschiedenen Gruppierungen, Aktionsformen und Erkennungsmerkmalen und zeigt auf, was man dagegen tun kann.



Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an uns.

Anmeldung: Dieses Programm dient der Vorankündigung von Veranstaltungen und kann sich noch ändern. Ausführlichere und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.fes.de/schwerin. Dort können Sie sich auch direkt anmelden.

Verteiler: Sie möchten keine Angebote der FES in Mecklenburg-Vorpommern mehr verpassen? Dann teilen Sie uns gern Ihre Interessensgebiete und Ihre Anschrift mit oder tragen Sie sich auf unserer Homepage in unseren Verteiler ein. Wir informieren Sie gerne, bevorzugt per E-Mail.

Kosten: Die meisten Veranstaltungen werden für die Teilnehmenden kostenfrei angeboten. Für die mit * gekennzeichneten Seminare und Tagungen erheben wir einen geringen Teilnahmebeitrag, der im jeweiligen Veranstaltungsprogramm angegeben ist.

Ihr Vorschlag: Sie haben eine Idee für eine Veranstaltung und suchen einen Kooperationspartner? Wir freuen uns über Ihre Vorschläge und Anregungen zu wichtigen gesellschaftspolitischen Themen!

Impressum

Herausgeber: Friedrich-Ebert-Stiftung, Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin
Tel.: 0385-51 25 96, Fax: 0385-51 25 95, E-Mail: schwerin@fes.de, Internet: www.fes.de/schwerin, Gestaltung: tokati.de

Die Friedrich-Ebert-Stiftung – Wer wir sind

Die Friedrich-Ebert-Stiftung ist die älteste politische Stiftung in Deutschland. Sie ist eine gemeinnützige Einrichtung und den Idealen und Grundwerten der Sozialen Demokratie verpflichtet. Das Landesbüro Mecklenburg-Vorpommern mit Sitz in Schwerin führt Veranstaltungen der politischen Bildung und Politikberatung im ganzen Bundesland Mecklenburg-Vorpommern durch. Unsere Angebote sind offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger.